

*Bleibt alles  
anders*





## ! | Impressum

### **Geschäftsbericht Jugendring Enzkreis e.V. 2021**

ANSCHRIFT Jugendring Enzkreis e.V.

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim

Tel 07231 33799 | Fax 07231 351145

eMail [info@jugendring-enzkreis.de](mailto:info@jugendring-enzkreis.de)

Web [www.jugendring-enzkreis.de](http://www.jugendring-enzkreis.de)

VISDP Sascha Ehringer, Stefan Schmidt

Kontakt über den Jugendring Enzkreis e.V.

AUSGABE 1/2022 | AUFLAGE 100 Exemplare

ERSCHEINUNGSWEISE jährlich

HERAUSGEBER Jugendring Enzkreis e.V.

REDAKTION Nina Born, Andrea Stark, Sascha

Ehringer, Stefan Schmidt

TEXTE Nina Born, Sascha Ehringer, Lukas Rist, Ste-

fan Schmidt, Kevin Walter | nicht namentlich gekenn-

zeichnete Texte verantwortet die Redaktion

GESTALTUNG Pia Seifried

BILDNACHWEIS siehe Einzelbild

Logo Jugendring Enzkreis: Jugendring Enzkreis e.V.

Titelbild: [pixabay.com](http://pixabay.com) / Tante Tati

<b>A   Vorstand</b>	<b>4</b>
<b>B   Mitgliedsverbände</b>	<b>6</b>
<b>C   Geschäftsstelle</b>	<b>7</b>
<b>D   Mitgliederversammlungen</b>	<b>8</b>
<b>E   Gremien</b>	<b>9</b>
Jugendhilfeausschuss	9
Jugendfonds	9
LJR-AG Nordbaden / Ringtagung	9
<b>F   Aktionen &amp; Projekte</b>	<b>11</b>
Bildungsreihe 2021	11
Qualifiziert-engagiert-bw.de	12
AG Parität	13
#jugendgehtbaden	14
Corona-Richtlinien 2021	14
<b>G   Internationales</b>	<b>16</b>
Enzropa – Studienfahrt nach Brüssel	16
EU-Projekt SAYOUTH	17
<b>H   Zuschüsse</b>	<b>18</b>
<b>I   Materialverleih</b>	<b>20</b>
Zeltverleih   Tackle Balls	20
iPads	20
<b>J   Freizeitheim</b>	<b>21</b>
<b>!   Jugendfonds</b>	<b>22</b>
<b>!   Termine 2022</b>	<b>24</b>

## Bleibt alles anders

So lautet der Titel des diesjährigen Jahresberichtes des Jugendring Enzkreis e.V., den Sie gerade in den Händen halten. Dabei haben wir uns vom gleichnamigen Lied von Herbert Grönemeyer inspirieren lassen, denn der Titel passt irgendwie zum Jugendring im Jahr 2021.

Denn es ist viel passiert in diesem Jahr und doch alles ganz anders, als es ursprünglich gedacht war. Im letzten Editorial 2020 waren wir noch optimistisch, dass die Corona-Pandemie bald überwunden ist. Doch sie ist derzeit nicht aus unserem (Jugendarbeits-) Leben wegzudenken. Der Jugendring hilft aber weiterhin, wo er nur kann: wir haben die Corona-Zuschussrichtlinien verlängert, um Jugendarbeit weiter möglich zu machen. Auch das bewährte Ausleihprogramm wurde weiterhin gerne genutzt und die Bildungsreihe setzte sowohl in Präsenz als auch im digitalen Raum wichtige Akzente zur außerschulischen Jugendbildung.

## Jugendarbeit in Zeiten von Corona bleibt, aber eben anders!

Die Geschäftsstelle und der Vorstand des Jugendringes haben sich immer mehr mit der „erzwungenen“ digitalen Sitzungskultur arrangiert: so fielen keine wichtigen Vorstandssitzungen aus und die Geschäftsstelle und der Vorstand waren jederzeit geschäftsfähig. Ein Novum war für uns alle die erste digitale Mitgliedsversammlung im April, die durchweg positiv bewertet wurde. Damit alles läuft, braucht es gerade in Zeiten von vielen Online-Terminen auch ein Engagement über das gewohnte Maß hinaus, sowohl von Haupt- als auch von Ehrenamt.

Deshalb an dieser Stelle vielen Dank fürs Mitdenken, Erinnern, Mahnen, Anstupsen und Aufgaben-Übernehmen, liebe Andrea, liebe Klara, liebe Nina, lieber Kay, lieber Kevin und lieber Lukas! Auch das nächste Jahr wird zunächst anders bleiben. Wir freuen uns darauf,

weiterhin gemeinsam mit der Geschäftsstelle und den Beisitzenden die Aufgaben anzugehen, die das Jahr so bringen wird.

Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung des Enzkreises im Allgemeinen und mit dem Jugendamt im Speziellen bleibt ebenfalls so hervorragend wie bisher – aber sie bleibt auch anders: [Carolin Stelzner ist in ihrer wohlverdienten Elternzeit angekommen und wir freuen uns darauf, mit ihrer Nachfolgerin Alice Zahorneanu die Kooperation erfolgreich weiter zu führen.](#) Liebe Carolin, wir wünschen Dir und Deiner Familie alles nur erdenklich Gute! Liebe Alice, schön, dass Du uns begleitest und wir freuen uns auf Dich!

[Auch in Sachen Freizeithaus bleibt alles anders:](#) gemeinsam mit der Verwaltung ist der Heimausschuss zusammen mit Andrea Stark und Teilen des Jugendring-Vorstandes auf der Suche nach einer geeigneten Immobilie. 2021 haben wir einige Objekte besichtigt, aber das richtige war leider noch nicht dabei. Trotzdem sind wir weiterhin optimistisch, dass wir unseren Mitgliedern bald ein Ergebnis präsentieren können. Ein großer Dank gilt hier vor allem Stefan Lehrer und Gerhard Fauth als den Vorsitzenden des Heimausschusses, die immer wieder neue Impulse in den Prozess geben und die Objekte auf ihre „Freizeithaus-Tauglichkeit“ prüfen, sowie der Verwaltung des Enzkreises, die uns bei der Suche tatkräftig unterstützt!

## Danke Ihnen und Euch für den engagierten Einsatz,

damit bald wieder Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene eine tolle Zeit in einem Freizeithaus des Enzkreises erleben können.

## Team 2021 / 22



v.l.n.r.: Stefan Schmidt, Sascha Ehringer, Kay Bäumges, Klara Gorgs, Lukas Rist, Kevin Walter, Andrea Stark, Nina Born, Alice Zahorneanu

Und nicht zuletzt bleibt das Vereinsleben für unsere Mitgliedsverbände anders: die Pandemie macht allen zu schaffen und dennoch gibt es Ehrenamtliche, die sich für die (verbandliche) Jugendarbeit stark machen, Hygienekonzepte schreiben, Corona-Verordnungen lesen und dabei stets die Kinder und Jugendlichen im Blick haben.

Euch gebührt an dieser Stelle ein besonderer Dank für Euer Tun und Wirken für die außerschulische Jugendarbeit!

---

| Sascha Ehringer  
Vorsitzender Jugendring Enzkreis

| Stefan Schmidt  
Vorsitzender Jugendring Enzkreis

# B | Mitgliedsverbände

Dem Jugendring Enzkreis e.V. gehören 2021 insgesamt 22 Mitgliedsverbände an. Das breite Spektrum reicht von konfessionellen über musischen, helfenden und kulturellen bis hin zu politischen Kinder- und Jugendverbänden.

- Akkordeon-Jugend
- Alevitische Jugend
- Bläserjugend
- Chorjugend im Chorverband Enz
- DLRG – Jugend
- Evangelische Jugend
- Hundesportjugend
- JEF – Junge Europäische Föderalisten
- Jugendfeuerwehr
- Jugendrotkreuz
- Junge Union
- Jugendwerk der evangelisch-methodistischen Kirche
- Jungsozialisten
- Katholische Jugend (BDKJ)
- Kleintierzüchter-Jugend
- Naturfreundejugend
- Naturschutzjugend
- Ring deutscher Pfadfinder
- Ring deutscher Pfadfinderinnen
- SJD – Die Falken
- Sportjugend
- THW-Jugend



Diese 22 Verbände bilden und stützen den Jugendring Enzkreis e.V. als effizienten Zusammenschluss. Ihr Anliegen ist es, sich gegenseitig auszutauschen, zu beraten und zu unterstützen.

## Geschäftsstelle- Flexibilität als neue Konstante?

**Was beschäftigt die Jugendring Geschäftsstelle, wenn zwischendurch die Welt in Zeiten des Lock-downs still zu stehen schien?**

Wie alle Akteur\*innen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit haben wir im zweiten Pandemiejahr festgestellt, dass Vorausplanungen und die Organisation von allen Veranstaltungen stets flexibel sein müssen hinsichtlich der Durchführungsmöglichkeiten. Im besten Falle waren Formate erfolgreich, die sowohl analog wie auch digital vorausgeplant waren. So konnten etliche Termine der Bildungsreihe und ebenfalls die Mitgliederversammlung in ansprechende digitale Veranstaltungen umgesetzt werden. Die Treffen mit dem Gesamtvorstand und kleineren Arbeitsgruppen als auch die Gremienarbeit fand überwiegend digital statt. Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle arbeiteten so oft als möglich mobil von zuhause aus.

Im Jahr 2021 fanden 10 Vorstandssitzungen und eine Klausurtagung statt. Dabei beschäftigte sich der Gesamtvorstand hauptsächlich mit Fragen zur Unterstützung der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit im Enzkreis. Daraus entstanden sind weitere Corona-Zuschuss-Richtlinien, das Angebot der mobilen Testteams, weitere Schritte in der AG Parität uvm.

**An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für den Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung im Gesamtvorstand!**

Den Alltag in der Geschäftsstelle gestaltete die Erledigung der administrativen Aufgaben genauso wie die Mitarbeit in den unterschiedlichsten Gremien. Selbstverständlich standen wir haupt- und ehrenamtlichen Akteur\*innen der Jugendarbeit im Enzkreis in Fragen des Kinderschutzes, Prüfung der qualifizierten Führungszeugnisse und Bereitstellung von Informationen rund um die Corona-Verordnung der Kinder- und Jugendarbeit mit Rat und Tat zur Seite.

Für das Jahr 2022 haben wir wieder eine gute Mischung von analogen und digitalen Angeboten vorbereitet. Die Verleihangebote stehen weiterhin zur Verfügung und freuen sich auf Einsätze bei allerlei Veranstaltungen für junge Menschen.

In diesem Sinne hoffen wir auf einen gelingenden Wiedereinstieg in die aktive Kinder- und Jugendarbeit im Enzkreis.



Die Hauptamtlichen Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, Nina Born und Andrea Stark, stehen für Wünsche, Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

### Kontakt

Jugendring Enzkreis e.V.

Geschäftsstelle

Hohenzollernstr. 34

75177 Pforzheim

Telefon: 07231 33799

Telefax: 07231 351145

E-Mail: [info@jugendring-enzkreis.de](mailto:info@jugendring-enzkreis.de)

# D | Mitglieder- versammlungen

**Aufgrund der pandemischen Lage beschloss der Vorstand des Jugendringes bereits recht früh im Jahr, die Frühjahrs-MV digital abzuhalten. Bei den Mitgliedsverbänden kam diese Entscheidung gut an: es waren viele neue Gesichter auf den Bildschirmen zu sehen und die Mitgliederversammlung wurde von den Teilnehmenden sehr positiv bewertet.**

Für die Teilnehmenden gab es auch einiges zu tun: Es wurden Berichte vorgestellt und die Suche nach einem neuen Freizeitheim wurde besprochen. Stefan „easy“ Schmidt wurde in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt, ebenso Kevin Walter und die beiden Kassenprüfer Dennis Müller und Max Zeuner. Neu ins Vorstandsteam gewählt wurde Klara Gorgs, die zuvor schon in das Amt „geschnuppert“ hatte.

Zwei Höhepunkte waren sicherlich die Vorstellung der Handreichung „Pari Pari“ der AG Parität und der Austausch in Kleingruppen zum Thema „PandeWir – Best practice in Zeiten der Pandemie“, bei dem viele Teilnehmende neue Impulse für die Arbeit vor Ort mitnehmen konnten.

Die erste digitale Mitgliederversammlung war also ein voller Erfolg. Natürlich planten wir im Herbst mit einer „klassischen“ Mitgliederversammlung in Präsenz. Die Planungen waren schon weit vorangeschritten: ein Raum war gefunden, der ausreichend groß war, um Abstandregelungen einzuhalten, es waren Lösungen gefunden worden, wie jedes Mitglied während der Sitzung gut gepflegt werden konnte, Inhalte waren festgelegt usw., doch dann traf die sogenannte dritte Welle den Enzkreis. Schweren Herzens haben wir daraufhin die Veranstaltung abgesagt. Uns war zwar klar, dass wir die Mitgliederversammlung rechtlich hätten durchführen können. Doch zugleich waren wir uns der Verantwortung bewusst die bei einem Treffen mit zwanzig Personen entsteht, um Beschlüsse zu treffen und sich zu beraten, während an anderen Stellen des Kreises Veranstaltungen abgesagt und Orte schließen müssen. Auch eine digitale Konferenz war aufgrund der Fülle und auch der Qualität der Themen für uns nicht denkbar.

Umso mehr freuen wir uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2022! Sei es analog oder digital bei den Mitgliederversammlungen und anderen Gelegenheiten.

Sascha Ehringer



Versammlungspaket Frühjahr 2021

## Jugendhilfeausschuss

**Der Jugendring Enzkreis ist mit vier gewählten Personen im Jugendhilfeausschuss (JHA) des Enzkreises vertreten.**

Dort setzen wir uns für die Angelegenheiten der Jugendverbände ein. Die Amtsperiode beträgt vier Jahre und begann bereits am 14.10.2019 mit der konstituierenden Sitzung im Landratsamt. Es finden ca. drei bis vier Sitzungen im Jahr statt. Der Jugendhilfeausschuss hat 20 stimmberechtigte Mitglieder (12 Kreisräte, 4 Vertretende der Jugendverbände und 4 Vertretende der freien Vereinigung der Jugendhilfe) sowie 9 beratende Mitglieder. Der Jugendhilfeausschuss hat ein Beschlussrecht in allen grundsätzlichen Angelegenheiten der Jugendhilfe. Im Jahr 2021 tagte das Gremium pandemiebedingt lediglich zweimal. Dabei wurden im Wesentlichen Themen der Frühen Hilfen im Enzkreis und Projekte wie „Jung sein in der Kommune“ erörtert und zukunftsweisende Beschlüsse gefasst. Weiterhin wurde der Entwurf des „Jugendhilfeplan Enzkreis“ vorgestellt. Die Fortschreibung des Plans erfolgt digital. Der Jugendring hat sich im Sinne der außerschulischen Jugendarbeit hierbei eingebracht um diese weiterhin kreisweit zu stärken. Überdies beriet das Gremium über verschiedene Haushaltspläne und Zuschüsse an freie Träger der Sozial- und Jugendhilfe. Wenn ihr Fragen oder Anregungen habt, könnt ihr euch gerne an uns wenden. Für euch im JHA vertreten sind: Sascha Ehringer, Johannes Bächle, Andrea Stark und Kevin Walter.

Kevin Walter

## Jugendfonds

Der Jugendfonds will zukunftsweisende Projekte der Jugendarbeit fördern und finanziell unterstützen. Für die Bewilligung der Zuschüsse ist das Kuratorium zuständig. Das ist ein Gremium, das sich zweimal im Jahr trifft, um der Beratung und Bewilligung der Förderanträge nachzukommen. Für den Jugendring Enzkreis e.V. hat Stefan Schmidt teilgenommen.

Die Beteiligung im Kuratorium des Jugendfonds schätzen wir sehr. Ein aktueller Trend der Entwicklung ist, dass weniger Anträge an der Zahl festzustellen sind. Zudem ist der Anteil der der Jugendverbandsarbeit gering. Das wäre ein guter Ansatz, woran gearbeitet werden kann. In Punkto Verbreitung des Jugendfonds haben wir uns bereits ins Spiel gebracht. Gleichzeitig kann hier unsere Eigeninitiative nicht schaden.



## Landesjugendring und AG Nordbaden

### Arbeitsgruppe Nordbaden

**Wozu braucht es eine Arbeitsgruppe Nordbaden im Landesjugendring und was haben wir als Jugendring Enzkreis damit zu tun?**

In der AG Nordbaden treffen sich dreimal pro Jahr alle kommunalen Stadt- und Kreisjugendringe zum überregionalen Austausch, sich zu vernetzen und von den Aktionen der Kolleg\*innen und Kollegen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit zu lernen und Erfahrungen auszutauschen.

**Was hat uns im Jahr 2021 außer der Pandemie und deren Folgen für die Arbeit mit und für die Kinder und Jugendlichen im Enzkreis und darüber hinaus beschäftigt?**

Welche Fördertöpfe können wir unseren Mitgliedsverbänden anbieten, um Stornokosten und Ausfälle von Freizeiten und pädagogischen Angeboten finanzieren zu können? Wie können Ehrenamtliche im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit zügig an Impfangebote kommen, um die sichere Ausführung ihrer wertvollen Arbeit weiter garantieren zu können?



In 2021 waren Gegenstrategien gegen Rassismus und Anfeindungen von Personen des öffentlichen Lebens immer mal wieder Thema in den Nachrichten. Unsere Aufgabe sehen wir darin, junge Menschen aufzuklären was eine Demokratie ausmacht, welche Rechte und Pflichten sie haben und wo sie Gestalter\*in ihres Umfelds sein können.

2021 war auch das Jahr der Wahl eines neuen Bundeskanzlers bzw. einer Bundeskanzlerin und einige Jugendringe boten Speed-Dating mit Lokalpolitiker\*innen an, um die Parteiinhalte für junge Menschen greifbar zu machen.

Wir als Jugendring Enzkreis haben in der AG Nordbaden unser europäisches Projekt „SAYOUTH“ vorgestellt, dass von 2020-2023 die Möglichkeiten für Jugendliche auf kommunaler Ebene in Sachen Beteiligung beleuchtet und im September 2022 eine Delegation aus insgesamt sechs verschiedenen europäischen Projektpartnerländern (Bulgarien, Italien, Polen, Griechenland, Finnland, Schweden) im Enzkreis begrüßen wird.

Auch wenn jeder Kreis-oder Stadtjugendring jeweils ein paar Minuten bei den Treffen der AG Nordbaden seine eigenen aktuellen Projekte präsentiert, haben wir doch alle Eines gemeinsam: die Verankerung und Anbindung an unseren Dachverband „Landesjugendring“, der für uns u.a. das Sprachrohr in die Politik bildet und uns mit wichtigen Informationen für die tägliche Arbeit versorgt.

Dafür sagen wir „DANKE“ und machen uns gleichzeitig zusammen mit den anderen Ringen dafür stark, dass unsere Stimmen auch überregional gehört und die nötigen Strukturen weiter ausgebaut und gefördert werden, sodass die Kinder- und Jugendarbeit immer weiter Kreise zieht.



## Ringtagung LJR BW

vom 21. - 23. Oktober Katholisches Jugend- und Tagungshaus in Wernau

### „Neustart der Kinder- und Jugendarbeit oder zurück zum „normalen“ Leben?“

Welche Herausforderungen haben die Einrichtungen und ihre Macher\*innen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit nach fast 1,5 Jahren Pandemie verbunden mit Einschränkungen im täglichen Leben, Begrenzungen der Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen und dem teilweise komplett weggefallenen Lernen auf Freizeiten in und mit der Gruppe?

Diese Fragen haben wir bei der Jahrestagung des Landesjugendring an einem Wochenende im Oktober in Wernau angeschaut, reflektiert und mit Fachleuten u.a. aus den Bereichen der Kinder- und Jugendpsychologie, der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg und Referent\*innen des Medienzentrums Stuttgarts diskutiert, Lösungen überlegt, Best-Practice Beispiele ausgetauscht und uns gegenseitig Mut und Zuversicht zugesprochen.

Wie hat sich das Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen in der Krise verändert? Ab wann ist es kritisch und was gehört noch zur normalen Lebenswelt eines Jugendlichen in Zeiten der Digitalisierung? Wie geht es jungen Menschen emotional wenn der Bereich Schule wegfällt und damit der tägliche Austausch live und in Farbe mit den besten Freund\*innen?

Wir haben einen zentralen Punkt erkannt, dass der Mensch als soziales Wesen Eines braucht wie die Luft zum Atmen: Begegnungen und Raum für Erfahrungen außerhalb des schulischen Kontextes mit Möglichkeiten zum Experimentieren, Gestaltung der eigenen Lebenswelt, ob digital oder mit echtem Anpacken im realen Leben und dass wir bitte nicht vergessen sollten: **Junge Menschen sind in unserer Gesellschaft mehr als nur Schüler\*innen und Schüler, sondern ein wichtiger Teil der Zukunft für uns alle, den wir fördern und empoweren sollen, nicht nur in der Krise!**

## Bildungsreihe 2021 - Fortbildungen digital und auch präsent

**Wie passen Stillstand und Krise des öffentlichen Lebens auf der einen und Fortbildung auf der anderen Seite zusammen?**

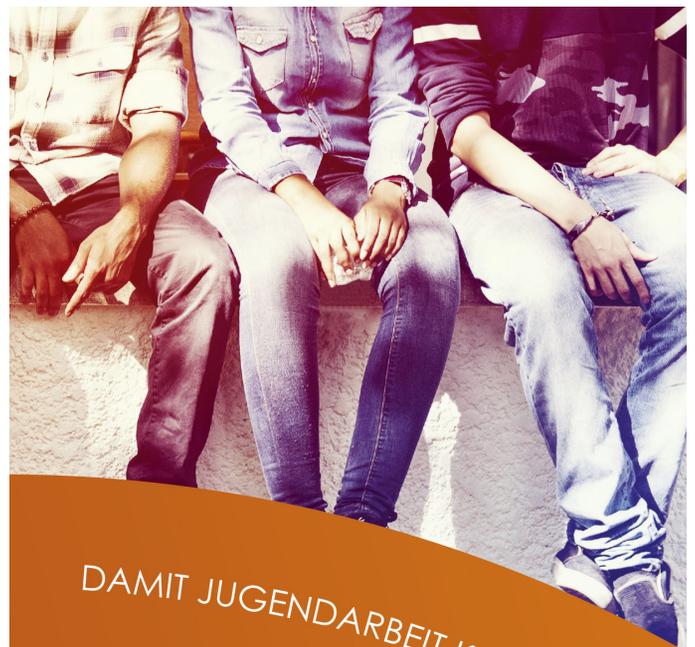
Wir können nach dem zweiten Jahr der Pandemie sagen - es geht. Anders, aber möglich. Wenn sich alle einlassen auf virtuellen Austausch und Kacheln auf dem Bildschirm, die man sonst nur von Großmamas oder Großpapas Ofen kennt.

Welche Themen haben uns und die vielen Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit im Enzkreis beschäftigt? Wo lagen die thematischen Schwerpunkte bei unserem Bildungsangebot und wohin geht die Reise im neuen Jahr?

In 2021 haben wir euch fit gemacht zum Thema „Nachwuchsförderung im Kinder- und Jugendverband“ - wie geht es und was sind Tipps und Tricks um euren Verband für die Zukunft nachhaltig aufzustellen? Der Referent Andreas Kern mit seinen zahlreichen Erfahrungen auf diesem Gebiet hat es uns digital gezeigt und wir haben uns dabei erarbeitet, dass zunächst eine ehrliche Bestandsaufnahme der Vereins- und Verbandstätigkeiten ansteht, bevor wir aktiv nach jungen Menschen Ausschau halten, die wir für ehrenamtliches Engagement gewinnen wollen.

**Sind wir auch digital in der Lage, unsere Mitglieder zu halten und zu begeistern fürs Engagement in ihrem Verband? Was braucht es dafür und wo heißt es nachbessern?**

Die Krise hilft uns dabei, unser bisheriges Tun und unsere Aktivitäten im Verein und auch sonst im Leben zu checken, auf Aktualität zu prüfen und mit angepassten Inhalten in die Zukunft zu schreiten. Immer dem Motto nach „Das große Ziel der Bildung ist nicht Wissen, sondern Handeln“ (Herbert Spencer). Packen wir es gemeinsam an und machen uns stark für eine qualitativ gute Ausbildung der Jugendleiter\*innen im Enzkreis und über die Grenzen hinaus.



DAMIT JUGENDARBEIT KREISE ZIEHT!



## BILDUNGS- VERANSTALTUNGEN 2021

in Kinder- & Jugendvereinen  
und -verbänden

juleicä  
jugendleiter | in card

# F | Aktionen & Projekte



Folien aus der Präsentation "BILDUNGSdings"

Neben den Nachwuchssorgen im Verein und Verband haben uns in 2021 die Themen „Prävention und Kinderschutz vor sexualisierter Gewalt“ beschäftigt, und unsere Referentin Julia Ziegler aus Mühlacker hat uns digital an die Hand genommen um uns zu zeigen, auf was es beim Kinderschutz im Verein ankommt, wie die ersten Schritte zur Erstellung eines Schutzkonzeptes sind und was zu tun ist, wenn ein Übergriff vorliegt. Wir bleiben weiter an diesem wichtigen Thema dran und stehen gemeinsam mit dem Jugendamt des Enzkreises und weiteren Kooperationspartnern für Sie und euch bei allen Fragen rund um das Thema Kinderschutz und Prävention vor sexualisierter Gewalt mit Rat und Tat zur Seite.

Übrigens: Wenn Sie / ihr eine kostenfreie Einsichtnahme in ein Führungszeugnis wünschen / wünscht, bevor ein neuer Kollege oder Kollegin die pädagogische außerschulische Arbeit im Verein aufnimmt, sind wir in der Geschäftsstelle des Jugendring Enzkreis gerne für Sie und euch da.

Alle Informationen zu finden unter:  
[www.jugendring-enzkreis.de/praevention](http://www.jugendring-enzkreis.de/praevention)

Nina Born

## Qualifiziert-engagiert-bw.de

Seit dem Frühjahr 2021 ist der Jugendring Enzkreis e.V. in der Projektgruppe der Freiwilligen-Agentur-Enzkreis vertreten. Die Gruppe plant und organisiert die Vernetzung von verschiedenen Bildungsträgern im Enzkreis, die Fortbildungen und andere Angebote für Ehrenamtliche machen. Die aktuellen Vorträge, Workshops und Seminare gibt es hier:  
[qualifiziert-engagiert-bw.de/pf](http://qualifiziert-engagiert-bw.de/pf)



## AG Parität

Seit Ende 2019 arbeiten Klara Gorgs, Simone Neukran, Lukas Rist, Stefan Schmidt aka „easy“, Sascha Ehringer und Nina Born in der Arbeitsgruppe Parität an dem Thema paritätische Besetzung von Vorstandsämtern beim Jugendring.

Daraus entwickelt hat sich die Broschüre „Pari Pari“, die das Thema Parität auf spielerische und piffige Weise darstellt. Ein Pari-Quiz, Tipps und Tricks zur Umsetzung, eine Linksammlung und einiges mehr runden die Broschüre ab. Das Heft steht Mitgliedern und Interessierten als Download oder Druckversion zur Verfügung.

Für 2022 ist eine Satzungsänderung zur Vorstellung in der Mitgliederversammlung geplant. Die Arbeitsgruppe hat es sich zum Ziel gemacht, das Thema Parität weiter im Fokus der Bildungsarbeit des Jugendring zu behalten und aktuelle Strömungen und neue Wege in diesem Bereich einzubringen und für die Mitgliedsverbände zugänglich zu machen.

Weitere Informationen unter:  
[www.jugendring-enzkreis.de/paritaet](http://www.jugendring-enzkreis.de/paritaet)

2021 war der Equal Pay Day am 10. März.  
**Bis dahin haben Frauen aufgrund des Gehaltsunterschieds zwischen den Geschlechtern (Gender Pay Gap) quasi unbezahlt gearbeitet.** Der Lohnunterschied zwischen Männern und Frauen beträgt im Jahr 2021 immer noch 18 %. Dieser Wert zeigt den Unterschied, wenn man die Gehälter aller männlichen und weiblichen Arbeitnehmer\*innen zusammenrechnet und die Differenz berechnet.



# F | Aktionen & Projekte

## #jugendgehtbaden

### Kinder- und Jugendarbeit ins Blickfeld gebracht!

Damit Kinder und Jugendliche im Sommer 2021 nicht baden gehen schloss sich der Jugendring der Aktion #jugendgehtbaden an, die vom Landesjugendring Baden-Württemberg organisiert wurde. Nachdem im Jahr 2020 ein konkreter Planungsrahmen kurz vor Ferienbeginn in Kraft trat sollte die schulfreie Zeit im Jahr 2021 rechtzeitig von allen Akteuren geplant werden können.

Laut und bunt startete die zweideutige Kampagne #jugendgehtbaden auf Social Media und an den Verhandlungstischen im Frühjahr 2021 mit der Perspektive auf eine Öffnung der Kinder- und Jugendarbeit zu einheitlichen Regelungen.

Kein weiterer Sommer sollte den jungen Menschen die Möglichkeiten und Lust neue Dinge auszuprobieren, kennenzulernen und über sich hinauszuwachsen genommen werden.

Die Bemühungen waren erfolgreich. Mitte Juni 2021 trat die Corona-Verordnung Kinder- und Jugendarbeit in Kraft, die mehrtägige Angebote für geimpfte, genesene oder getestete Personen unter Beachtung von Abstandsregeln und Hygieneauflagen ermöglichte.



## Corona-Richtlinien für das Jahr 2021

Der Jugendring Enzkreis entwickelte aus den Forderungen des Landesjugendrings konkrete Angebote für die Kinder- und Jugendarbeit vor Ort.

Das mobile Testangebot für Freizeiten mit und ohne Übernachtungen im Enzkreis. Nach Beauftragung fahrenden Testteams des Jugendrotkreuz Pforzheim/Enzkreis an den Veranstaltungsort, testen Teilnehmenden und Betreuende, dokumentieren die Testergebnisse und stellen diese der Gruppenleitung zur Verfügung. Somit obliegt die gesamte Organisation der Testung inklusive Testmaterialien unserem Kooperationspartner, Veranstaltende können hier entlastet werden. Für Mitglieder des Jugendrings und deren Unterorganisationen ist das Angebot kostenlos.

Das Feedback zum Angebot ist durchweg positiv. Verantwortliche melden zurück, dass sie froh waren die Tests in professionelle Hände zu geben und sich keine Gedanken über die Beschaffung des Testmaterials, die Testdurchführung und der Materialentsorgung machen zu müssen.

Damit die Kosten für Teststrategien und Hygienebedarfe nicht ausschließlich zulasten der Veranstaltenden oder Teilnehmenden gehen werden diese im Rahmen der Corona-Richtlinien 2021 berücksichtigt. Ebenso wird der Betreuungsschlüssel auf eine Betreuungsperson je 5 Teilnehmenden angepasst.

## **Corona-Regelung der Jugendfördermittel des Enzkreis im Jahr 2021**

Die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit im Enzkreis wird in Zeiten der Pandemie weiterhin mit den erweiterten/geänderten Zuschussmöglichkeiten im Rahmen der Jugendfördermittel des Enzkreises unterstützt.

Grundsätzlich werden die gemeinsamen Richtlinien des Landratsamts Enzkreis und des Jugendrings Enzkreis e.V. für die Gewährung von Zuschüssen an Jugendorganisationen und Jugendgruppen aus Mitteln des Enzkreises zugrunde gelegt. (<https://www.jugendring-enzkreis.de/zuschuesse/>)

Im Enzkreis tätige und öffentlich anerkannte Jugendorganisationen und Jugendgruppen, die Jugendarbeit nach Jugendbildungsgesetz Baden-Württemberg leisten und eine Vereinbarung nach §72aa SGB VIII mit dem Landratsamt/Jugendamt des Enzkreises geschlossen haben, erhalten auf Antrag Zuschüsse für die Ausfall-/Stornokosten oder alternativ durchgeführte Maßnahmen. Die geänderten Antragsbedingungen gelten im Zeitraum 17.03.2020 bis 31.12.2021.

### **Ausfall- und Stornokosten für freizeitpädagogische Maßnahmen**

Für den krisenbedingten Ausfall von freizeitpädagogischen Maßnahmen im Zeitraum 17.03.2020 bis einschl. 31.12.2021 steht das Antragsformular „Krisenbedingte Ausfall- und Stornokosten“ zur Verfügung. Dem ausgefüllten und von Antragsteller und Verbandzentrale unterzeichneten Antragsformular sind Belegkopien der entstandenen Ausfall- und Stornokosten sowie der Maßnahmenkalkulation beizulegen.

Die maximale Zuschusshöhe beschränkt sich auf die Höhe der kalkulierten Enzkreis-Zuschüsse.

Es gilt eine Schadensminderungspflicht. D.h. zunächst müssen alle Möglichkeiten genutzt worden sein, um den entstehenden finanziellen Schaden zu reduzieren bzw. absehbare Schäden zu vermeiden. Die Beachtung des Grundsatzes der allgemeinen Schadensminderungspflicht ist zu dokumentieren.

### **Jugendleiterlehrgänge (JULEICA) u. Lehrgänge - webbasiert**

Ergänzt wird die Förderung von webbasierten Bildungsangeboten der außerschulischen Jugendbildung. Der Zuschuss erfolgt auf Nachweis der Programmdauer. Maßnahmen, die online-Einheiten mit einem zeitlichen Umfang von mindestens 2,5 Stunden umfassen, werden mit dem halben Tagessatz bezuschusst, Maßnahmen, die online-Einheiten mit einem zeitlichen Umfang von mindestens 5 Stunden umfassen, werden mit dem Tagessatz (5,- €/Tag) bezuschusst.

Dem Zuschussantrag „JULEICA“ sind die Teilnahmebescheinigungen und die Programme beizulegen.

### **Praktische Maßnahmen zur außerschulischen Jugendbildung/Projekte und Ferien ohne Koffer sowie Tagesangebote, die anstatt eines Ferienlagers angeboten werden**

- Die Antragsfrist zur Einreichung von Voranträgen wird auf 30.09.2021 verlängert.  
Antragsstellung gemäß der geltenden Zuschussrichtlinien.
- Zuschüsse „Ferien ohne Koffer“ und Tagesangebote, die anstelle einer geplanten Freizeitmaßnahme angeboten werden, werden gemäß den Zuschuss-Richtlinien „Ferien ohne Koffer“ gefördert.  
Tagessätze pro Teilnehmer\*in 2,50 € / pro Betreuungsperson 6,00 €  
Erweiterung der zuschussfähigen Altersstufe: zwischen 6 Jahren und 21 Jahren.  
Betreuungsschlüssel: eine Betreuungsperson pro 5 Teilnehmenden

## Brüssel Bildungsreise 2021- wir bleiben dran!

Unsere Bildungsreise nach Brüssel wurde im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie auf das Jahr 2021 verschoben und das Organisationsteam war bereits voller Vorfreude und sprudelte vor neuen Ideen, in 2021 alles in die Tat umzusetzen.

Geplant wurde nun eine digitale Brüssel-Reise zum EU-Parlament. Besser gesagt eine gesamte Brüssel-Woche mit unterschiedlichsten Workshops, Vortragsreihen, Diskussionsrunden und digitalen Erkundungstouren rund um das EU-Parlament und die Sehenswürdigkeiten der Stadt Brüssel.

Leider müssen wir gestehen, dass wir uns bei diesem Vorhaben in der Zeitkalkulation verschätzt haben. Die geplanten Veranstaltungen waren zu viel für die zur Verfügung stehende Wo:Manpower des Orgateams. Wir haben uns entschlossen die Veranstaltung abzusagen.

Wir bereuen keine Sekunde der investierten Zeit. Ganz im Gegenteil, wir sind dankbar für die neu entstandenen Kontakte und die gute Zusammenarbeit u.a. mit dem JEF-Vorstand Paul M. Günther.

Für das Jahr 2022 haben wir uns bewusst gegen eine Wiederbelebung der Brüssel-Reise entschieden, ob digital oder im „Real Life“.

Wir möchten unseren Mitgliedsverbänden und den Jugendlichen des Enzkreises andere vielfältige Veranstaltungen und Formate bieten. (Siehe unsere Bildungsreihe, Sayouth Projekt, Re-Start nach Corona, juleica Ausbildung etc.)

Das Thema Brüssel wird weiterhin in unseren Köpfen schweben, vielleicht gibt es in der Zukunft erneut die Möglichkeit, dieses Projekt zu neuem Leben zu erwecken. Damit die Kinder- und Jugendarbeit im Enzkreis weiter Kreise zieht!



## SAYouth Projekt

Unter dem Namen SAYouth schlossen sich sieben regionale Akteur\*innen aus verschiedenen europäischen Ländern zusammen, um die Beteiligung junger Menschen auf kommunaler und europäischer Ebene zu fördern.

Organisiert wird das Projekt vom „Sweden-Emilia-Romagna-Network“ (SERN). An dem Projekt nimmt der Jugendring Enzkreis in Kooperation u.a. mit dem Jugendamt des Enzkreises teil. Wir haben einen SAYouth Arbeitskreis im Enzkreis gebildet um das Projekt zu koordinieren. In diesem Arbeitskreis beteiligt sind Nina Born (Bildungsreferentin Jugendring Enzkreis e.V.), Alice Zahorneanu (Kreisjugendreferentin), Leandro Karst (CDU Gemeinderat Birkenfeld) und Klara Gorgs (Beisitzerin Jugendring Enzkreis e.V.). Die Hauptaufgabe ist die Vorbereitung eines transnationalen Treffens im Enzkreis.

Im Jahr 2021 fanden neben dem Kick-Off Meeting insgesamt vier digitale europäische Treffen statt. Diese wurden zum Austausch genutzt, was in der Jugendbeteiligung in den verschiedenen Ländern schon läuft und wo sich noch Herausforderungen auftun. Dies war sehr interessant. Einerseits gibt es viele Gemeinsamkeiten und Ansätze, andererseits aber auch immense Unterschiede bei der Jugendbeteiligung der teilnehmenden Länder. Außerdem wurden die Rahmenbedingungen des Projektes und der transnationalen Treffen im nächsten Jahr geplant.



## Sei dabei!

Im Jahr 2022 finden die transnationalen Treffen in den verschiedenen Ländern und bei uns im Enzkreis statt. Junge Menschen die am Projekt mitwirken wollen oder an einem transnationalen Treffen teilnehmen möchten, können sich gerne in der Geschäftsstelle melden. Bei unserem transnationalen Treffen im Enzkreis vom 21. bis 23. September 2022 sind alle herzlich eingeladen mitzuwirken und teilzunehmen! Die Sprache im Projekt ist Englisch. Unser Highlight beim transnationalen Treffen im Enzkreis: Erik Flügge kommt nach Pforzheim! Mehr wird an dieser Stelle noch nicht verraten. Weitere Informationen unter [www.sern.eu/sayouth](http://www.sern.eu/sayouth)

### Termine:

- 26.-29.4.2022 Italien Scandiano & Sala Baganza
- 23.-27.5.2022 Polen Myslowice
- 31.8.-3.9.2022 Finnland Seinajoki
- 21.-23.9.2022 Enzkreis
- 3.-6.10. 2022 Bulgarien Sofia
- 8.-10.11.2022 Griechenland Thermi
- 18-21.4.2023 Schweden Ale



# H | Zuschüsse

## Zuschüsse gemäß den gemeinsamen Richtlinien von Landratsamt Enzkreis und Jugendring Enzkreis e.V.

Alles anders geblieben ist in 2021 die Durchführung von Aktivitäten der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit. Lange ließen die Rahmenbedingungen zur Durchführung von Kinder- und Jugendbegegnungen während der Ferienzeiten seitens der Landesregierung Baden-Württemberg auch sich warten. Es herrschte Planungsunsicherheit bei unseren Mitgliedern und den Freizeitveranstaltern im Enzkreis. Die einen planten auf Sicht, die anderen setzen mit den Planungen für die Ferienzeiten 2021 komplett aus.

Nachdem die Corona-Verordnung der Kinder- und Jugendarbeit im Juni erweitert und verbessert in Kraft trat nahmen die Aktivitäten im Enzkreis wieder Fahrt auf.

Die Angebotspalette umfasste ein- und mehrtägige infektionsschutzkonforme Ferienangebote im Enzkreis und im Ausland sowie Jugendleiter\*innen-Schulungen. Insgesamt profitierten 1.400 Teilnehmer\*innen von den Jugendfördermitteln des Enzkreises. Weiterhin erhielten die Antragsstellenden Zuschüsse für die mehr als 250 ehrenamtlichen Betreuer\*innen, mit Wohnsitz im Enzkreis zur Organisation und Durchführung der Maßnahmen. Wie in den Jahren zuvor verbrachten die Teilnehmer\*innen und Betreuer\*innen durchschnittlich fünf gemeinsame Tage.

Vielen Dank sagen wir allen, die sich in Ehren- und Hauptamt an entscheidender Stelle engagieren und zum Gelingen der durchgeführten außerschulischen Freizeitmaßnahmen, Jugendleiterschulungen und ähnlichem beitragen.

Der Enzkreis unterstützt die außerschulische Jugendarbeit jährlich mit einer Fördersumme über € 102.819,-. Die Jugendvereine, Jugendverbände und verschiedene Jugendorganisationen nutzen diese Fördermittel zur Durchführung von Freizeitmaßnahmen, Internationalen Begegnungen sowie zur Qualifizierung der ehrenamtlichen Jugendleiter\*innen mit Lehrgängen und JULEICA-Ausbildungen. Außerdem erhalten Schulen Zuschüsse für internationale Begegnungen und Fahrten zur jugendpolitischen Bildung.

Betrag	Art der Maßnahme
26.000,- €	Kinder- und Jugendfreizeiten von Vereinen/Verbänden
11.500,- €	Fördermittel nach Corona-Richtlinien
2.200,- €	Projekte (polit./kulturelle Veranstaltung, Anschaffungen für Verbandszentralen, sonstige förderungsfähige Maßnahmen)
2.500,- €	JULEICA u.a. Jugendleiter-Lehrgänge
1.000,- €	Ferien ohne Koffer
<b>43.200,- €</b>	<b>Gesamt</b>

Folgende Jugendverbände erhielten 2021 Zuschüsse: Genannt sind jene Verbände, die die meisten Zuschussanträge einreichten.

Evang. Jugendwerk Pforzheim/Land Nichtmitglieder*	8.700,- €
Katholische Jugend	5.200,- €
Evang. Jugendwerk Neuenbürg	6.400,- €
*z.B. SWD-EC-Verband, Jugend im Schwarzwaldverein, u.a.	4.100,- €



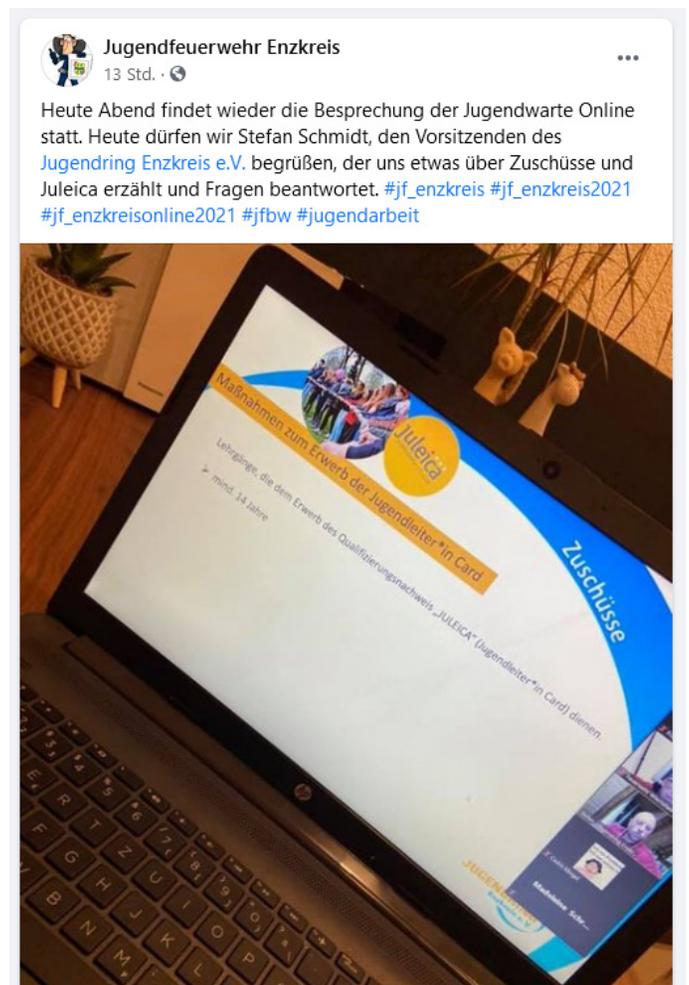
© Bild: pixabay.com / Almas\_Fotos

## Vortrag Zuschüsse bei der digitalen Jugendwartab- sprache der Jugendfeuerwehr Enzkreis

Auf Anfrage der Jugendfeuerwehr im Enzkreis war Stefan Schmidt zum digitalen Treffen der Jugendleitungen eingeladen. Wenn die Frage ist, welche finanziellen Förderungen es für die Jugendarbeit gibt, ist der Jugendring Enzkreis e.V. genau die richtige Anlaufstelle. Stefan Schmidt ist der Einladung gefolgt und hat im Namen des Jugendrings die Fördertöpfe vorgestellt. Darüber hinaus wurden die Jugendleitungen auch auf den Jugendfonds Enzkreis und auf den Landesjugendplan BW aufmerksam gemacht.

In Treffen wie diesen ist immer wieder spürbar, welche Bereitschaft, Einsatz und Herzblut in der Jugendarbeit flammt. Daher sind wir für jede Einladung, jeden Gast-auftritt und jeden Austausch dankbar.

Stefan Schmidt



### Zuschüsse Wir fördern Jugendarbeit

Im Enzkreis tätige und öffentlich anerkannte Jugendorganisationen und Jugendgruppen, die Jugendarbeit nach dem Jugendbildungsgesetz Baden-Württemberg leisten, erhalten auf Antrag Zuschüsse für verschiedene Maßnahmen.

Grundlage zur Antragsstellung/Förderung sind die gemeinsamen Zuschuss-Richtlinien des Landratsamtes Enzkreis und dem Jugendring Enzkreis e.V.:

- eine Vereinbarung nach §72a SGB VIII mit dem Landratsamt/Jugendamt des Enzkreises
- Überfachliche Arbeit – keine reine Verbands-/Vereinspezifik



### Unsere Erweiterungen Corona-Hilfe!

<b>Betreuungsschlüssel</b>  1:5	<b>Ferien ohne Koffer / Tagesangebote</b>  2,50 € je TN/Tag 6,00 € je BT/Tag
<b>Jugendarbeit mit Abstand</b> Gruppenstundenpaket und digitale Tools  1/3 der ungedeckten Kosten	<b>Hygienezuschüsse</b> Schnelltests, Desinfektion, PSA  Max. 50%; mind. 50 €



# Materialverleih

## Tackle Ball- und Zeltverleih

Die Verleihmaterialien erfreuen sich nach wie vor einer großen Nachfrage. Während der Sommerferien 2021 war der gesamte Zelt- und Tackle Ball-Bestand enzkreisweit im Einsatz.

Rechtzeitig zum Saisonstart verschafften sich die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle einen Überblick über den Materialzustand der Tackle Balls. Beim Check Up erhielten alle Bälle grünes Licht für den kugelrunden Spielspaß.

Das Zirkuszelt ist seit 11 Jahren jeden Sommer im Dauereinsatz. Um weiterhin eine sichere Handhabung des Materials zu gewährleisten, ist für die kommende Saison eine Erneuerung desselbigen in Planung. Eine Förderanfrage zur Neubeschaffung ist gestellt.



### Unser Verleihangebot:

Typ	Anzahl	Maße
Gerüstzelte	5	4,40 x 5,0 m
Aufenthaltszelte	3	5,64 x 10,0 m
Küchenzelt	1	5,90 x 6,0 m
Zirkuszelt	1	10 m Ø
Feldbetten	40	
Tackle Balls	8	1,5 m Ø außen (ca. 10 kg)



v.l.n.r.: Gerüst- und Aufenthaltszelte, Zirkuszelt

© Bilder: Jugendring Enzkreis e.V.

Bei der Materialverwaltung werden wir zuverlässig vom Grünteam der miteinanderleben gGmbH unterstützt. Das Team sorgt dafür, dass das verliehene Material ordentlich an die Entleihenden übergeben wird und kümmert sich um die Materialrücknahme. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit!

## iPads

Für eure digitale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben wir fünf iPads mit einem Medienkoffer im Verleih, die euch allerhand Möglichkeiten bieten, medientechnisch kreativ zu werden. Einfach ausprobieren und entdecken was machbar ist mit unseren iPads:

- eigene Hörspiele kreieren
- Fotos schießen und bearbeiten
- Kurzfilme drehen
- Trickfilme erstellen
- an virtuellen Vorstandssitzungen teilnehmen
- und vieles mehr ...

**Das Special für unsere Mitgliedsverbände:  
Kostenloser Verleih**

Ausführliche Informationen zum Materialverleih gibt es auf der Homepage: [www.jugendring-enzkreis.de/verleih/](http://www.jugendring-enzkreis.de/verleih/) oder direkt in der Geschäftsstelle.



© Fotomontage Jugendring Enzkreis e.V. und pixabay.com

# Freizeitheim | J Beuren

## Freizeitheim gesucht!

Das Team des ehemaligen Freizeitheim Beuren/ des Jugendrings Enzkreis und das Landratsamt Enzkreis waren im vergangenen Jahr auf der Suche nach einem neuen Freizeitheim.

Dabei wurden einige Immobilien vor Ort besichtigt. Vielen Dank an dieser Stelle an das Landratsamt Enzkreis, Abteilung Amt für technische Dienste, für die Planung der Besichtigungen, den fachlichen Rat und die bis dato vorgeschlagenen Immobilien. Die Immobilien waren sowohl im Enzkreis als auch außerhalb unseres Kreises. Leider haben viele der Liegenschaften nicht unserem Anforderungsprofil entsprochen bzw. die Sanierungskosten/ Brandschutzkosten wären nicht realisierbar gewesen. Nichts desto trotz sind wir weiter auf der Suche nach einer geeigneten Immobilie und sind für jeden Hinweis auf ein mögliches Haus dankbar. Falls Ihr einen Tipp habt oder diesbezüglich mit dem Jugendring Kontakt aufnehmen möchtet, könnt Ihr dies gerne per Mail an [info@jugendring-enzkreis.de](mailto:info@jugendring-enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231/33799 tun.

Selbstverständlich werden wir euch informieren, sobald wir zu diesem Thema Neuigkeiten haben!



© Bild pixabay.com/ TierraMallorca

## Grillfest des Freizeitheim-Teams

Die Mitglieder vom Heimausschuss des Freizeitheimes Beuren trafen sich am Freitag, den 03.09.2021 auf dem Grillplatz in Schwann. Die Freude war groß sich nach so langer Zeit in fröhlicher Runde wiederzusehen und auszutauschen. Von dem an diesem Abend vorgestellten möglichen Nachfolgeobjekt können wir leider noch keinen Erfolg vermelden.

Wir versprechen euch wir bleiben dran. Wir danken Vanessa Fauth, die durch ihr Engagement und die Organisation uns dieses Zusammentreffen ermöglichte.



© Bilder: Jugendring Enzkreis e.V.

# ! | Jugendfonds

## Der Jugendfonds Enzkreis stellt sich vor – hier gibt es Fördermittel

### Zielrichtung und mögliche Projektträger

Die Stiftung hat die Aufgabe, im Enzkreis zukunftsweisende Projekte der Jugendarbeit zu fördern und/oder finanziell zu unterstützen, fachlich zu begleiten und gegebenenfalls auszuwerten. Diese Projekte sollen das verantwortliche Denken und Handeln junger Menschen auf der Grundlage der freiheitlichen demokratischen Grundordnung entwickeln.

### Dies geschieht beispielsweise durch:

- Unterstützung von Projekten, die von besonderer Bedeutung für den Landkreis oder einzelne Gemeinden sind
- Unterstützung von projektorientierten örtlichen Initiativen der offenen Jugendarbeit
- Förderung des internationalen Jugendaustausches
- Förderung von Kooperationen zwischen Jugendhilfe und anderen Institutionen wie z.B. Wirtschaft, Sport, kulturelle Einrichtungen

### Vom Jugendfonds Enzkreis werden insbesondere die nachstehenden Projektträger gefördert:

- ehrenamtliche Gruppierungen im Bereich der Jugendarbeit
- Jugendinitiativen und Jugendinitiativgruppen
- freie, gemeinnützige Träger der Jugendarbeit

### Zusammen geht noch mehr

Der Jugendfonds Enzkreis versteht sich als Plattform für gewinnbringenden Austausch: Wenn sich unterschiedliche Bereiche wie Träger der Jugendarbeit, Schulen oder Verwaltungen begegnen und durch die fachliche Beratung unterstützt werden, entwickelt sich im besten Fall eine effektive Zusammenarbeit bei der Umsetzung von Projektideen.



### Beispielhaftes Projekt: Theaterworkshop zum Thema Nachhaltigkeit des Jugendtreffs Remchingen

Die Arbeit des Jugendtreffs erfolgt durch die Jugendpflegerin der Gemeinde Remchingen, Frau Elena Angermann. Der Kinder- und Jugendtreff versteht sich als Treffpunkt für die Bedürfnisse aller Kinder und junger Menschen im Ort.

Eine zentrale Begegnungsstätte für alle Kulturgruppen: Zum Angebot gehören das Kinderferienprogramm, Kinoabende, Playstationwettbewerbe und Workshops. Regelmäßige Themenabende zu brisanten Jugendthemen runden das Programm ab. Im Rahmen des Herbstferienprogramms konnte das Theaterprojekt unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes zur Freude aller realisiert werden.

Die Gruppe hat sich intensiv dem Thema Nachhaltigkeit gewidmet. „Um ein Gespür für die kleinen und großen Herausforderungen unserer Zeit zu bekommen, kann man nicht früh genug anfangen“, brachte der Theaterpädagoge Klaus-Peter Wick seine Motivation für das gemeinsam mit Jugendtreff-Leiterin Elena Angermann konzipierte und vom Jugendfonds Enzkreis bezuschusste Projekt auf den Punkt.

Ob schmelzende Eisberge, austrocknende Flüsse oder bedrohte Arten auf Wiesen und Wäldern: Nach einem prägnanten Einstieg ins Thema griffen die Schüler schnell selbst zu Stiften und Papier und verfassten in Kleingruppen ihre eigenen Drehbücher.

## Theaterworkshop zur Nachhaltigkeit

■ Fantasie und Improvisation ersetzen die Kiste voller Requisiten.

JULIAN ZACHMANN | REMCHINGEN

Dass der Fantasie beim Theaterspiel keine Grenzen gesetzt sind, jedes Stück aber auch einen ernsten Hintergrundgedanken für das wahre Leben mit sich bringt, lernten die Teilnehmer bei einem zweitägigen Workshop des Remchinger Jugendtreffs mit dem Theaterpädagogen Klaus-Peter Wick. Der Clown und Impro-Spieler aus Gaggenau, der den Remchinger Jugendlichen von seinen Einsätzen bei den Ferienspielen kein Unbekannter ist, nutzte die Herbstferien, um sich gemeinsam mit den jungen Schauspielern intensiv dem Thema Nachhaltigkeit zu widmen. „Um ein Gespür für die kleinen und großen Herausforderungen unserer Zeit zu bekommen, kann man nicht früh genug anfangen“, brachte er seine Motivation für das gemeinsam mit Jugendtreff-Leiterin Elena Angermann konzipierte und vom Jugendfonds Enzkreis bezuschusste Projekt auf den Punkt.

Ob schmelzende Eisberge, austrocknende Flüsse oder bedrohte Arten auf Wiesen und Wäldern: Nach einem prägnan-

ten Einstieg ins Thema griffen die Schüler schnell selbst zu Stiften und Papier und verfassten in Kleingruppen ihre eigenen Drehbücher. „Diese Leistung kommt nicht von mir – bei Kindern und Rollenspielen ist es wie bei einer Quelle. Man braucht sie nur anzupfen und schon sprudelt sie von alleine“, freute sich Wick über den Elan der Schüler, die

**„Bei Kindern und Rollenspielen ist es wie bei einer Quelle. Man braucht sie nur anzupfen und schon sprudelt sie von alleine.“**

Der Theaterpädagoge  
**KLAUS-PETER WICK**

ihre ersten Szenen wenig später den anderen präsentierten. Dabei lernten sie auch, dass es zum Theaterspiel nicht allzu viele Requisiten und Kostüme braucht, sondern sich alleine durch Improvisation und Körperhaltung viel ausdrücken lässt. „Wir sind schon alte Hasen beim Theaterspiel und freuen uns mit unseren Freunden über die Abwechslung in den Ferien“, stellten Jona und Samuel begeistert fest, die schon mehrere Male bei Wicks Workshops dabei waren. Eine Aufführung für die Eltern durfte am Ende nicht fehlen.



Ihrer Fantasie freien Lauf ließen die Teilnehmer des Remchinger Nachhaltigkeits-Workshops mit dem Theaterpädagogen Klaus-Peter Wick (links) und Jugendtreffleiterin Elena Angermann (rechts).

FOTO: ZACHMANN



## Neue Gedanken, Ideen und Initiativen sind dabei sehr erwünscht!

Neben einzigartigen Projekten ist natürlich die Zielgruppe entscheidend:

- der Jugendfonds Enzkreis fördert ausschließlich Projekte, die sich mit Themen der Jugendlichen und jungen Menschen auseinandersetzen!

Pro Jahr finden drei Kuratoriumssitzungen statt. Die Antragsfristen für die Termine 2022 sind:

- für die erste Sitzung bis zum **09. März 2022**
- für die zweite Sitzung bis zum **29. Juni 2022**
- für die dritte Sitzung bis zum **02. November 2022**

### Die Geschäftsstelle

unterstützt und berät bei Fragen rund um:

- die Idee
- das Projekt
- die Umsetzung
- und bei allen anderen auftauchenden Fragen

Außerdem kann sie bei Bedarf verschiedene Kontakte herstellen und Informationen zu unterschiedlichen Themen bereitstellen.

### Die Ansprechpartnerin:

Alice Zahorneanu

E-Mail: [alice.zahorneanu@enzkreis.de](mailto:alice.zahorneanu@enzkreis.de)

Tel. 07231- 308 9366

[www.jugendfonds-enzkreis.de](http://www.jugendfonds-enzkreis.de)

# ! | Termine 2022

## Escape Rooms – Bereit für die Herausforderung?

Donnerstag, 27. Januar | 19.00 Uhr

## §72a – Kinderschutz im Verein

Entwicklung eines Schutzkonzeptes für Vereine

Donnerstag, 10. Februar | 18.30 Uhr

## Zuschüsse – Hier geht's um Geld

Donnerstag, 17. Februar | 19.00 Uhr

## Visual Power Workshop

Samstag, 05. März | 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

## Digitaler Ringtisch

Austausch mit Ehrenamtlichen  
in der außerschulischen Jugendarbeit

Mittwoch, 09. März | 19.00 Uhr

## Fahrsicherheitstraining für PKWs

Samstag, 12. März | 08.00 Uhr – 16.00 Uhr

## JULEICA KURS 2022

Samstag, 02. April – Samstag 25. Juni

## Mitgliederversammlung Jugendring Enzkreis e.V.

Donnerstag, 07. April | 19.00 Uhr

## Erste-Hilfe-Kurs für Jugendgruppenleitende

Samstag, 09. April | 09.00 Uhr – 17.00 Uhr

## Digitaler Ringtisch

Austausch mit Ehrenamtlichen  
in der außerschulischen Jugendarbeit

Dienstag, 12. April | 19.00 Uhr

## Teamer auf Freizeiten – Qualifizierungswoche

Dienstag, 19. April – Sonntag, 24.04.

Jugendfreizeitstätte Lindelbrunn

## Jugendarbeit ist...da!

Samstag, 14. Mai | 11.00 Uhr – 15.00 Uhr

## Digitaler Ringtisch

Austausch mit Ehrenamtlichen  
in der außerschulischen Jugendarbeit

Donnerstag, 29. Juni | 19.00 Uhr

## „SAYOUTH“-

Veranstaltung des EU-Projektes im Enzkreis

21. September – 23. September

## §72a – Kinderschutz im Verein

Entwicklung eines Schutzkonzeptes für Vereine

Donnerstag, 06. Oktober | 18.30 Uhr

## Nachtaktion für Viele - Irrlichter

Donnerstag, 10. November | 19.00 Uhr

## Mitgliederversammlung Jugendring Enzkreis e.V.

Donnerstag, 24. November | 19.00 Uhr

Alle Termine werden unter Beachtung der geltenden Corona-Verordnung oder bei Eignung als digitale Formate durchgeführt!

Evtl. Änderungen und Ergänzungen behalten wir uns vor.

Weiterführende Informationen zu allen Terminen und Anmeldungen unter [www.jugendring-enzkreis.de](http://www.jugendring-enzkreis.de)



# ... Jugendarbeit, die Kreise zieht!